

Stuttgarter Fahrradverkehr wächst seit 2014 jährlich um durchschnittlich acht Prozent

Uwe Dreizler

Im Stuttgarter Verkehrsentwicklungskonzept 2030 und dem 2017 fortgeschriebenen Aktionsplan Nachhaltig mobil in Stuttgart ist die Steigerung des Anteils des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in Stuttgart als erklärtes Ziel festgelegt.

Die Auswertung der Daten der beiden Stuttgarter Fahrradzählstellen auf der König-Karls-Brücke zwischen den Stadtbezirken Bad Cannstatt und Ost und in der Böblinger Straße in Stuttgart Kaltental hat ergeben, dass die absolute Zahl der Radfahrer zwar stark witterungsabhängig ist, aber im Trend seit Beginn der Messungen stetig zunimmt.

Haben die in den Radweg eingebauten Induktionsschleifen der beiden Zählstellen 2014 insgesamt 953 240 und somit durchschnittlich rund 2600 Radfahrer je Tag erfasst, werden es 2018 etwa 1,3 Millionen und somit 3570 Radfahrer je Tag sein. Bereits am 10. November 2018 war die Marke von 1,2 Millionen Radfahrern erreicht. Im Mittel hat die Zahl der Radfahrer seit 2014 an den beiden Zählstellen um acht Prozent jährlich zugenom-

men. Seit 2017 ist der Anstieg um 20 Prozent oder 226 000 Zählungen dabei überdurchschnittlich groß.

Der starke Einfluss der Witterung lässt sich auch am geringen Anstieg der Radfahrer zwischen dem relativ trockenen Frühjahr 2017 (33 Tage mit Niederschlag) und dem niederschlagsreichen Sommer (49 Tage mit Niederschlag) ablesen. So hat beim Anstieg der Radfahreranzahl 2018 sicherlich die langanhaltende Trockenperiode von April bis September einen maßgeblichen Anteil. Vom Frühlingsanfang am 20. März bis zum Sommerende am 22. September 2018 erfolgten insgesamt 867 328 oder täglich durchschnittlich rund 4670 Zählungen an den beiden Punkten. 2017 waren es im gleichen Zeitraum 720 134, 2016 und 2015 etwa 695 000 und im Jahr 2014 nur 590 000, das heißt täglich 3160 Zählungen.

Die Woche, in der bislang das höchste Fahrradaufkommen Stuttgarts gemessen wurde, liegt ebenfalls im Jahr 2018. Vom 23. bis zum 29. Juli 2018 wurden an der Zählstelle auf der

König-Karls-Brücke 31 029 Radfahrer gezählt, gefolgt von der Woche des 35. Deutschen Evangelischen Kirchentages Anfang Juni 2015, mit 30 027 Radfahrern an dieser Zählstelle. Zusammen mit den Zählungen an der Böblinger Straße waren es in den beiden Wochen 36 525 beziehungsweise 36 108 Radfahrer.

Während der Anteil am Jahresaufkommen der Radfahrer, die werktags zwischen 5.00 und 9.00 Uhr unterwegs sind, das heißt insbesondere Schul- und Berufspendler, seit 2014 von 18,5 auf jetzt 20,6 Prozent kontinuierlich gewachsen ist, ist der Anteil an Wochenend- und Feiertagsfahrern schwankend. Von 21,9 Prozent im Jahr 2016 bis zu 24,8 Prozent im Jahr 2014. Dies zeigt, dass sich bei dieser Gruppe Witterungseinflüsse stärker auswirken. 2018 wird der Anteil dieser Gruppe bei etwa 23,4 Prozent liegen.

Für eigene Auswertungen sind die Daten der Zählstellen unter <https://www.stuttgart.de/fahrradzaehlstellen> im Internet abrufbar.

327

Abbildung: Anzahl von Fahrradfahrern an den Zählstellen Böblinger Straße und König-Karls-Brücke in Stuttgart seit 2014

